



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Wyngaerden der sele

Veghe, Johannes

Hiltrup, 1940

1. Kap. Woe wy sullen aerbeyden myt cristo in den wyngaerden unde myt em de wynpersse treden unde daer na: marien wyngarden

urn:nbn:de:hbz:466:1-30728

brudegom over all mynlick, o spyse boven all ghenoech-
 licke, o fonteyne aller soticheit, salicheit, suverlicheit. Och
 nae desser maeltijt solde ellic^{1*} gracias lesen, na dyner
 mildicheit solde ellic^{2*} danckaer wesen. Waerlike ick en
 5 mach nicht betalen dyner mildicheit, noch antwoerden up
 dyn guetheit, mer doch ut myn gansse herte beghere ick, dat
 alle dyn creatueren nae all eren vermoghen dy dancken
 loven unde benedien voer myn snoetheit, alle enghelen, al-
 le cherubin unde seraphin, alle ynnige menschen, alle hil-
 10 ghen unde salighen^{3*} moeten dy dancken vor my unde lesen
 gracias voer myn maeltijt. Mer doch want alle creatueren
 myt all eer kennen, mynnen, doghen unde vermoghen vele
 te luttic syn, gracias te lesene dyner mildicheit, daer
 umme dancke dy voer my dyns selves guetheit, mynlic-
 15 heit, soticheit benedijt in tijt unde in ewicheit.

II. Teil.

I. Kap.

Woe wy sullen aerbeyden myt cristo in den wyngaerden
 unde myt em de wynpersse treden unde daer na

20 Marien wyngarden.

Ad vineas. O ynnighe sele, alstu nu to voren een luttel
 hebst ghesien van een beghynnende^{4*} leven int eerste
 woert: mane, dat is: vroemorghens alst lecht unde claer
 woert overmits dat lecht der gracies nae der duysteren
 25 nacht^{5*} der boesheit; oick alstu een luttel ghemerket hebst
 van een gheestelick voertgaende leven int ander woert: sur-
 gamus, dat is: laet uns up staen, ten lesten salstu merken
 van een vulkomen leven in den derden^{6*} woert: ad vi-
 neas, dat is: in den wyngaerden. Merke dan int eerste, dat
 30 he nicht en secht: stae up, of ick stae up of he stae up, mer
 laet uns allen up staen te samene, alsoe

^{1*} ick ^{2*} — ellic ^{3*} † devote ^{4*} B. beghynne

^{5*} duesternisse der nacht ^{6*} int derde

dattu myt allen dynen leden, lijf, synne, crachten unde vermoeghen salst^{1*} upstaen to gode in den voertgaende leven,^{2*} dattu dyne voeten treckest ut den drecke, dyne handen ut quaden werken, dyn hovet up richtest, dat is, dyn
 5 andacht recht sy, dyn herte puer sy, dyn oghe claer sy unde all dyn doen unde laten um god sy, dan is dyn upstaen verdenstelick dy selven, behachlic gode, stichtich dynen naesten,^{3*} dan is dyn voertgaen salich in tijt unde in ewicheit. Aldus en secht he oick nicht, dattu salst^{4*} gaen
 10 in synen wyngaerden, noch in dynen wyngaerden, noch in mynen wyngaerden, mer in den wyngaerden. Daer by machstu verstaen, o ynnighe sele, dat mennigherleye wyngarden is daer du salst in gaen.

II. Kap.

15 Vanden beschreyeliken wyngaerde...

Mytten eersten is een wyngarden, de mach heeten de bescreylike wyngaerden, dat is de synagoghe der joden. Daer af scrijft ysayas:¹ De wyngaerden heeft ghescreydet, den wynstock is verkrancket, se hebben ghesuchtet alle, de
 20 toe voeren herteliken blyde weren; dat syn de yoden, de in oelden tyden van gode weren verkoren boven alle menschen allene um syn guetheit, mer nu syn se verworpen^{5*} unde ghetreden under alle menschen allene um eers selves boesheit. Dessen wyngaerden hadde god verkoren, gheplantet unde^{6*} begoten, beschermet unde wonderliken begavet. Dessen wyngaerden bloyede kosteliken, mer de vrucht was boven maten bitter, als unse here secht, claghende over synen wyngaerden up velen steden in der hilghen scrijft. Ysayas secht:² Des oversten heren wyngaerden ist hues van
 30 israhel, dat is, dat jodessche gheslechte. David spreket in den psalter:³ De here heeft synen wyngaerden ut egipten over ghevoert int land van beloften doer de woestenyen. God sprack selven doer jheremiam:⁴ Ic heb dy gheplantet, o utverkoerne wyngaerden. Ic gaf dy dou unde reghen.
 35 Ic heb dy betunet unde bescher-

^{1*} B. salstu ^{2*} int vortgaende leven to gode

^{3*} gode beheglick, dynen naesten stichtich ^{4*} sollest

^{5*} gheworpen ^{6*} — unde

¹ Is. 24, 7 ² Is. 5, 7 ³ Ps. 79, 9. ⁴ Jer. 2, 21.